

Nürnberg, den 6. August 2020

Die Tätigkeit des Münzkabinetts im Jahr 2019
Bericht für die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland

1. Schwerpunkte

Seit dem 9.7.2019 verfügt das Münzkabinett über ein eigenes Fotosystem zur Digitalisierung seiner Bestände. Diese Investition ermöglicht es, die im Vorjahr intensivierete Verzeichnung der Sammlung in größerem Umfang mit hochwertigem Bildmaterial anzureichern. Auch externe Bildbestellungen können nun zu besseren Konditionen bedient werden.

2. Personal

Das Münzkabinett wurde geleitet von Dr. Matthias Nuding (20 % der Arbeitszeit). Erschließung, Digitalisierung, Studiensaalbetreuung und ein Teil der Anfragenkorrespondenz lagen in den Händen von Carolin Merz M. A. Schreiberarbeiten und Aktenpflege erledigte Evelin Bujnoch-Zink.

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2019 übernahm das Münzkabinett über 900 Objekte. Den überwiegenden Teil bildete eine Sammlung von Münzen der Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals; mit Medaillen auf Weltausstellungen des 19. und 20. Jahrhunderts konnte auch ein langjähriger Sammlungsschwerpunkt weiter ausgebaut werden.

3.2 Inventarisierung

Die elektronische Erfassung der Bestände und ihre Nachweisung im Online-Katalog des Germanischen Nationalmuseums (<http://objektkatalog.gnm.de/>) wurden fortgesetzt. Insgesamt konnten 2.588 Objekte in neuen, ausführlichen Datensätzen dokumentiert werden; die Schwerpunkte lagen dabei auf Münzen aus Leuchtenberg-Hals (863 Stück, vgl. oben unter 3.1) sowie modernen Gedenk- und Jubiläumsmedaillen der Fürther Firma »Medaillenkunst« (vgl. Jahresbericht 2018 unter 3.1, bis Ende 2019 ca. 660 Stück). Ferner wurde begonnen, die Münzen der Reichsstadt Nürnberg aus dem eigenen Bestand zu verzeichnen (einstweilen ohne Deposita, bis Ende 2019 ca. 800 Stück). Die Erfassung der eigenen Nürnberg-Medaillen konnte abgeschlossen werden. Fotografiert wurden außerdem ca. 350 Objekte, die größtenteils bereits 2018 bearbeitet worden waren.

3.3 Benutzungsstatistik (Kalenderjahr 2019)

Öffnungstage	195
Benutzungstage	62
persönliche Benutzer/innen	18
schriftliche Benutzungsvorgänge	128
gelieferte Reproduktionen	20

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Eigene Ausstellungen

Das Münzkabinett steuerte Exponate zu einer Sonderausstellung des Germanischen Nationalmuseums bei:

- »Abenteuer Forschung«, 6/2019–1/2020

Es ist außerdem eingebunden in die Neukonzeption der Dauerausstellung »19. Jahrhundert«.

4.2 Leihverkehr

Für die folgenden auswärtigen Ausstellungen wurden Leihgaben des Münzkabinetts bewilligt:

- »Mądrość zbudowała sobie dom... Państwo krzyżackie w Prusach«, Muzeum Zamkowe, Malbork, Polen, 9/2019–11/2019*
- »Faszination Stadt. Die Urbanisierung Europas im Mittelalter«, Kulturhistorisches Museum Magdeburg, 9/2019–2/2020

(* Leihe nicht in Anspruch genommen)

4.3 Tagungsteilnahmen

- Jahreshauptversammlung der Numismatischen Kommission, Kassel, 16./17.5.2019 (Matthias Nuding)

4.4 Kooperationen

- Traditionsgemäß führte der Verein für Münzkunde Nürnberg e. V. sein Veranstaltungsprogramm im Germanischen Nationalmuseum durch. Auf der Jahreshauptversammlung des Vereins am 10.3.2019 wurde der Leiter des Münzkabinetts für drei Jahre zum 2. Vorsitzenden gewählt.

5. Forschung und Lehre

5.1 Forschungsprojekte

Keine im Jahr 2019

5.2 Universität

Von der Möglichkeit, im Münzkabinett ein studienbegleitendes Praktikum zu absolvieren, machte 2019 niemand Gebrauch.

6. Publikationen, Vorträge, Transferveranstaltungen

- Matthias Nuding: »Zwei Dresdner Numismatiker in Nürnberg: Das Wirken der Brüder Heinrich Albert und Julius Richard Erbstein am Germanischen Nationalmuseum (1862–1866)«, Vortrag im Münzkabinett der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (26.9.2019)
- Carolin Merz, Matthias Nuding: Teilnahme am öffentlichen Begutachtungstag des Germanischen Nationalmuseums (30.11.2019)

7. Fundmünzen

Keine im Jahr 2019

Matthias Nuding